

Hunde im Golfclub Hatten e.V



Wir möchten es unseren Mitgliedern in einer Testphase (bis Ende 2024) ab sofort ermöglichen, ihre Hunde mit auf eine Golfrunde zu nehmen.

Gäste dürfen keine Hunde mit auf den Platz nehmen.

Sie selbst kennen Ihren Hund am besten und sollten sich im Vorfeld diese Fragen beantworten:

Ist mein Hund wirklich geeignet, eine Golfrunde so mitzulaufen, dass weder der Hund selbst noch ich als Besitzer dadurch gestresst werden? Wie viele Bahnen kann ich meinem Hund zumuten? Kann ich dafür Sorge tragen, dass andere Mitglieder durch meinen Hund nicht gestört werden? Dabei ist zu bedenken und zu respektieren, dass nicht jedes andere Mitglied auf dem Golfplatz und dem Clubgelände Kontakt mit Hunden haben möchte. Auch darf die Golfrunde mit dem Hund nicht als „Gassi-Runde“ verstanden werden. Es wird erwartet, dass der Hund seine Geschäfte vor der Golfrunde erledigt hat.

Um für alle Mitglieder einen reibungslosen und konfliktfreien Ablauf des Spielbetriebs zu gewährleisten, müssen folgende Regeln eingehalten werden:

- 1. Bevor Sie die erste Runde mit Ihrem Hund gehen, melden Sie Ihren Hund bitte im Sekretariat an, so dass dem Club bekannt ist, welche Mitglieder ggf. in Hundebegleitung unterwegs sind.**
- 2. Der Hundebesitzer erhält dann in Campo eine Freundschaftsanfrage für „Hund in Begleitung“, die akzeptiert werden muss. Danach kann und soll der Hund für jede Golfrunde bei Campo mit eingebucht werden. Diese Buchung ist für alle Mitglieder sichtbar.**
- 3. Pro Flight darf nur ein Hund unterwegs sein.**
- 4. Wenn Sie in einem gemeinsamen Flight mit anderen Golfern spielen, ist gegenseitige Rücksichtnahme eine Frage der Etikette. Auch wenn für Hundebesitzer kaum vorstellbar: es gibt Menschen, die ihre Golfrunde lieber ohne vierbeinige Begleitung absolvieren möchten. Dies sollte man stets respektieren. In diesem Fall müssen Sie sich eine alternative Startzeit buchen.**
- 5. Hunde dürfen nur in Privatrunden mitgeführt werden. In Turnieren ist dies nicht erlaubt und es gibt keine Ausnahmen.**
- 6. Der Hund muss auf dem Clubgelände und auf dem Golfplatz jederzeit angeleint sein.**
- 7. Der Hund soll sicher an der Leine laufen und die gängigen Kommandos beherrschen. Der Hund hat sich stets ruhig und unauffällig zu benehmen und in der unmittelbaren Nähe seines Besitzers aufzuhalten.**
- 8. Sollte es passieren, dass Ihr Hund den Golfplatz verunreinigt, beseitigen Sie die Spuren sofort. Ein Kotbeutel muss mitgeführt werden.**
- 9. Sofern der Hund nicht die Vorgaben erfüllt, muss der Golfer mit Hund umgehend den Spielbetrieb einstellen. Fehlt es an der Selbsterkenntnis, können sämtliche Vereinsmitarbeiter und Offizielle des Clubs diese Weisung erteilen.**
- 10. Mit dem Mitführen Ihres Hundes übernehmen Sie die volle Haftung für alle Schäden, die Ihr Hund gegenüber Menschen und Material auf dem Gelände des Golfclubs anrichtet.**

Schätzen Sie die Fähigkeiten und den Spaß Ihres Hundes auf einer Golfrunde richtig ein – dann werden alle Beteiligten ein schönes Spiel haben.

Der Vorstand